

Und was kommt jetzt?

10 Jahre „Böhm“ in Frankfurt

Während das Psychobiografische Pflegemodell zur Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen mit der Biografie die Vergangenheit eines Menschen zentral im Blick behält, ist sein Begründer Prof. Erwin Böhm schon lange in der Zukunft angekommen.

Unter dem provokanten Titel „Und was kommt jetzt“ wird er in dieser Vortragsveranstaltung einen Blick auf die Demenzpflege der Zukunft, auf zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner – aber auch auf zukünftig erforderliche Rahmenbedingungen für eine dem Menschen im guten Sinne dienende Altenpflege werfen.

Vor zehn Jahren wurden im Franziska Schervier Seniorenzentrum die ersten Schritte zur Umsetzung dieses – damals in Deutschland noch weitgehend unbekanntes und in Fachkreisen durchaus kontrovers diskutierten – Pflegemodells beschritten. Zehn Jahre sind Anlass, im Rahmen dieser Veranstaltung auf die Entwicklung von den Anfängen bis heute zurückzuschauen und gemeinsam mit Prof. Erwin Böhm auch für die beiden Häuser der Franziska Schervier Altenhilfe gem. GmbH in Frankfurt zu fragen: „Und was kommt jetzt?“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre baldige Teilnehmerückmeldung, damit wir für den passenden Rahmen Sorge tragen können.



Bernd Trost
Hausleitung

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung der Gäste
- 10.15 Uhr *Bernd Trost (Hausleitung):*
10 Jahre „Böhm“ in Frankfurt - ein Rückblick mit ‚Akteuren‘ aus den beiden Einrichtungen
- 11.00 Uhr Pause – Sektempfang
- 11.30 Uhr **Prof. Erwin Böhm:**
„Und was kommt jetzt?“ – Zukünftige Herausforderungen für eine dem Menschen im guten Sinne dienende Demenzpflege und -betreuung
- Anschl.:*
Fragen an Prof. Böhm und an die ‚Akteure‘
- 13.00 Uhr Mittagsbuffet und Austausch
- Anschl.:*
Möglichkeit für einen Rundgang durch das Franziska Schervier Seniorenzentrum und
- Kaffee und Kuchen

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

- Franziska Schervier Seniorenzentrum
Lange Straße 10-16
60311 Frankfurt (Main)

Kosten:

- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Anmeldung:

- Kurzfristig per Telefon oder Email (Kontaktdaten siehe unten)

Franziska Schervier Seniorenzentrum
Lange Strasse 10-16
60311 Frankfurt (Main)

Telefon 069 2 98 97 0
Telefax 069 2 98 97 190
frankfurt@schervier-altenhilfe.de

Weitere Informationen

- zum Franziska Schervier Seniorenzentrum und Pfarrer Münzenberger Haus:
www.schervier-altenhilfe.de
- zu Fragen der Ethik in der Altenpflege:
www.ethik-altenhilfe-fsa.de
www.ethiknetzwerk-altenpflege.de
- zum Psychobiografischen Pflegemodell:
www.enpp-boehm.com

Unsere zwei Einrichtungen in Frankfurt am Main

Das Franziska Schervier Seniorenzentrum in der Innenstadt und das 2007 eröffnete Pfarrrer Münzenberger Haus in Frankfurt-Eschersheim gehören zur Franziska Schervier Altenhilfe gem. GmbH in Aachen, deren Eigentümerin die Gemeinschaft der Armen Schwestern vom Heiligen Franziskus in Aachen (Schervier-Schwestern) ist.

Zur Zeit bieten wir insgesamt 171 Plätze in der vollstationären Altenpflege und 19 betreute Seniorenwohnungen. Ab 2002 haben wir gemeinsam mit ENPP die Pflege und Betreuung dementer Menschen zum fachlichen Schwerpunkt entwickelt. Dazu haben wir homogene Gruppen aufgebaut, in denen wir nach dem psychobiografischen Pflegemodell pflegen und betreuen.

Ein besonderes Anliegen ist uns, dass die Arbeit mit demenzten Menschen keine ‚Insel‘ in der Einrichtung darstellt, sondern vielmehr die ganze Organisation auf diesen Schwerpunkt ausgerichtet ist.

Seit 2005 sind wir durch ENPP zertifiziert. Fachkräfte für Demenz stehen als fachliche Supervisor für alle Pflegeteams zur Verfügung und ein Kompetenzteam Demenz begleitet laufend die Arbeit. Unsere Einrichtungen sind durch den TÜV Rheinland nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Beide Häuser sind mit dem „grünen Haken“ der Verbraucherfreundlichkeit durch die BIVA ausgezeichnet.

Ein weiterer pflegfachlicher Schwerpunkt ist unser somatischer Pflegebereich, auf dem wir Bewohner mit erheblichem somatischem Pflegeaufwand bis hin zum apallischen Syndrom unterhalb der Dauerbeatmungspflicht pflegen.

Qualität, Innovation - und im Mittelpunkt der Mensch!

Seit einigen Jahren suchen wir gezielt die Kooperation mit externen Instituten, um gemeinsam mit Ihnen Kernthemen der stationären Altenhilfe konzeptionell weiter zu entwickeln. Nachfolgend eine Auswahl der Projekte, an denen wir beteiligt sind/waren:

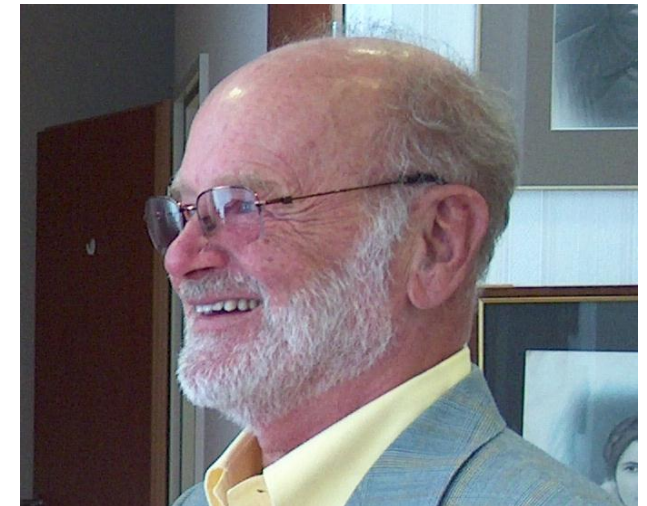
- Interdisziplinäre Studie Psychopharmaka im Altenpflegeheim
- OPTIMAL – Interventionsstudie zur Optimierung der Psychopharmakatherapie im Altenpflegeheim
- Studie zur Stabilisierung und Förderung ehrenamtlichen Engagements in Altenpflegeheimen
- Aufbau eines Ethikkomitees im Altenpflegeheim und eines regionalen Ethik-Netzwerkes in Frankfurt
- Pilotstudie Somatische und psychosoziale Bedürfnisse von Menschen in ihrer letzten Lebensphase - Begleitung Sterbender auf Basis professioneller pflegerischer Diagnostik und Intervention

Aus der Liste unserer Projekt- und Kooperationspartner:

Frankfurter Forum für Altenhilfe – Uniklinik Frankfurt – Senckenbergisches Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin – BHF-Bank Stiftung – Uni Frankfurt/Institut für Europ. Gesundheitspolitik und Sozialrecht – Programm „Würde im Alter“ der Stadt Frankfurt – Uni Frankfurt/FB Erziehungswissenschaften – Bürgerinstitut Frankfurt – ENPP Bochum – Palliativteam Frankfurt gem. GmbH – TÜV Rheinland

Und was kommt jetzt?

10 Jahre „Böhm“ in Frankfurt



Vortragsveranstaltung mit Prof. Erwin Böhm

10. August 2012

Franziska Schervier
Seniorenzentrum
Frankfurt / Main